

Glaube Nummer 32

Glaube, Ihn zu Hören

März 13, 1960

William Branham

Gestern Morgen wachte ich auf, als Bruder Branham die Predigt predigte "**HöretIhr Ihn**", das Bruder Branham am **13. März 1960** predigte, und es gab so viele Dinge, die er in dieser Predigt sagte, das war genau das was ich seit so vielen Jahren predige, dass der Heilige Geist zu meinem Herzen sprach und sagte: "**Spiele Sie dieses Band für die Menschen am Sonntagmorgen ab**". Und ich dachte sofort: "**Ich habe es versucht, aber ich kann es einfach nicht sagen, wie er es sagte, es war einfach perfekt. Ich muss es den Leuten vorspielen. Danke, Herr, dass du mir das für deine Kinder gegeben hast.**"

In diesem Sinne, werden wir hören, wie Bruder Branham in seiner Predigt über die Bedingung spricht, in der sich Gott nach seiner Kirche sehnt, kurz bevor der Herr kommt. Hören Sie einfach genau, auf seine Worte und achten Sie auf die von mir unterstrichenen und dann besonders auf die hellleuchtend. Nicht nur Gott sehnt sich danach, seine Kinder zu sehen so ähnlich wie Er, so handeln, wie Er es tat und sprach, so wie Er es getan hat, und die Werke, die Er gemacht hat, werden wir auch tun. Aber die ganze Schöpfung stöhnt und wartet darauf, dass sich die Söhne Gottes manifestieren und als Söhne platziert werden. Und Bruder Branham sagt in dieser Predigt, dass, wenn dies in der Kirche ausbricht, dies nur eine sehr kurze Zeit dauern wird, und wir dann in der Entrückung nach Hause gehen werden.

Möge Gott Sie alle segnen, wenn Sie heute Morgen auf seinen Propheten hören, und ich hoffe, Sie genießen dieses Band genauso wie ich.

Bruder Branham **Höret Ihr Ihn 1960-0313 P: 13***Lassen Sie uns jetzt einen kurzen Moment zum Gebet beugen. Nun, Himmlischer Vater, wir möchten uns ganz sicher bei Ihnen bedanken. Denn es ist deine Gnade, die all dies für uns getan hat. Wir haben es geschafft, Herr, hierher zu kommen, um Gemeinschaft mit den Kirchen, mit den Brüdern zu haben, um die kostbaren Seelen wiederzusehen. Wir fühlen uns wie Paulus, als sie ihm bis ans Meeresufer folgten und dann knieten und beteten. Herr, derselbe Geist lebt hier in Phoenix in Männern und Frauen. Und wenn wir sie sehen und wieder zur Gemeinschaft kommen und über Sie und Ihr Kommen sprechen und das Wort predigen und sehen, wie Deine kranken Kinder geholfen werden, bauen die Kirchen mit neuen Mitgliedern, die reinkommen, wir sind Ihnen so sehr dankbar, Herr. Es war die erstaunliche Gnade. Wir beten, dass Sie diese Stadt und alle ihre Minister segnen, und möge die Kirche durch Jesus Christus wachsen und gedeihen.*

14*Jetzt kommen wir zu den letzten Worten dieser Erweckung. Vater, Gott, wir möchten, dass du das letzte Wort hast. Wir möchten deinen Segen über uns spüren und hören, wie deine Stimme heute Abend wieder zu uns spricht. Und während wir uns bemühen, Dein geistliches und heiliges inspiriertes Wort zu lesen, beten wir darum, dass der Heilige Geist die Worte nehmen und sie getrennt in die Herzen teilen wird, wie Er es wünscht und wo sie gebraucht werden. Möge der Same auf fruchtbaren Boden fallen und zu großen Bäumen der Erlösung wachsen. Gib es, Herr. segne uns und hilf uns, wenn wir weiter in den Dienst gehen. Im Namen deines lieben, kostbaren Kindes, des Herrn Jesus, bitten wir das. Amen.*

15 Ich möchte mich heute Abend mit **Matthäus** im **17. Kapitel** befassen, um nur einen Moment zu lesen, einige Verse. Während Sie sich wenden, möchte ich auch für das Publikum sagen, dass ich Ihr Kompliment an meinen Kollegen, den Bruder David DuPlessis, danke. Die feinen Dinge, die mir über seine Lehre erzählt wurden ... Ich danke Ihnen allen für Ihr Kompliment. Ich bin sicher, es wird dir guttun. Nun, dass **17. Kapitel** des hl. **Matthäus-Evangeliums**, beginnend mit der **ersten Verse** **Und nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus, den Jakobus und dessen Bruder Johannes mit sich und führte sie beiseite auf einen hohen Berg. 2 Und er wurde vor ihnen verklärt, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. 3 Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elia, die redeten mit ihm. 4 Da begann Petrus und sprach zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind! Wenn du willst, so lass uns hier drei Hütten bauen, dir eine und Mose eine und Elia eine. 5 Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; auf ihn sollt ihr hören!**

16 Ich möchte die letzten drei Wörter für einen Text verwenden. "**Höret Ihr Ihn**". Ich komme heute Abend noch einmal mit einem sehr kleinen Text für ein solches Publikum zurück, drei Wörter. Aber sie sind ... Wenn wir diesen drei Wörter heute gehorsam sein können, werden Sie eine Wiederholung von Pfingsten in diesem Gebäude sehen. Es ist nur klein, aber oh, da ist genug Kraft drin, dass sich der Rest der Bibel mit ihr verbinden wird. "**Höret Ihr Ihn.**" es sind nicht zu viele Wörter. Manchmal haben wir Brüder des kostbaren Glaubens gefunden ... Und ich habe das selbst gehört, als sie sagten: "Oh, Bruder Branham, ich glaube nicht, dass es mir irgendetwas bringt, um weiterzumachen. Ich war dort drüben Billy Graham zu hören, und es gab so viele Tausende von Menschen, und ich war drüben unseren edelsten Bruder, Oral Roberts zuhören, und Tausende von Leuten, waren im Zelt gepackt. Es scheint also so, als ob meine kleine Menge vielleicht nicht viel bedeutet. "**Aber Sie sind so falsch.** Schätzen Sie Ihren Finger? Sie möchten nicht, dass Ihr Finger sagt:" *Ich bin kein Auge oder Ohr, ich werde nicht mehr handeln.* "Es ist so anders.

17 Es erinnert mich einmal an eine kleine Geschichte, als der verstorbene König George nach Kanada besuchen kam, er und seine kostbare Frau. Der König litt zu dieser Zeit unter multipler Seröse- was er später telegrafisch hatte und einen Brief von ihm bekommen und ich hatte das Vorrecht, für ihn zu beten. An dem Tag, an dem er durch Vancouver, British Columbia, fahren sollte, setzte er sich in seinem Wagen auf, als er die Straße entlangfuhr. Und alle Leute haben die Schulen entlassen, die Lehrer ... Und sie machten sich bereit, den König zu besuchen und eine großartige Zeit zu haben. Ich erinnere mich an meinen Kollegen, Bruder Ern Baxter. Bruder Baxter sagte: "Bruder Branham, als ich dort stand und den König vorbeigehen sah, und seine reizende Frau in ihrem hübschen blauen Kleid", sagte: "Ich habe nur leise gelacht und geweint." Sehen Sie, es bedeutete ihm etwas. Das war der König und die Königin, die vorbeikamen. Und ich dachte: "Wenn wir sehen den König von Großbritannien vorbeiziehen (das kanadische Volk, das Teil seiner Untertanen ist), wenn sie sich so fühlen könnten, und die Emotion sich erheben den König von England zu sehen, was wird es Sein, wenn der König der Herrlichkeit vorbeigeht?"

18 Alle kleinen Kinder bekamen eine kleine britische Flagge, und wenn der König vorbeikam, sollten sie diese kleine Flagge winken und singen. "Gott rette den König", als es vorbeiging. Und als es an der Zeit war, war der König die Straße hinuntergegangen und hatte sein Hotel betreten, oder wo immer er bleiben sollte, die Kinder sollten zur Schule zurückkehren. Und in einer bestimmten Schule kehrten alle zurück, außer ein kleines Mädchen. Und die Lehrerin war so aufgeregt, dass sie auf die Straße ging, um nach dem kleinen Kerl zu suchen, und sie fand dieses kleine Mädchen an einem Telegraphenmast, die sich an diesen lehnte und nur weinte ihr kleines Herz aus. Und so lief sie zu

dem kleinen Mädchen, die Kleinwüchsige, und hob sie auf, und sie schluchzte, als würde ihr kleines Herz brechen. Und sie sagte: "Warum weinst du, Schatz? Hast du den König nicht gesehen?" Sie sagte: "Ja, ich habe ihn gesehen." Nun, sagte: "Hast du deine Flagge der Loyalität geweht, als er vorbeiging?" Sie sagte: "Ich habe dem König meine Flagge gezeigt, als er vorbeiging." "Und du hast ihn gesehen?" Dann sagte sie: "Warum weinst du?" Sie sagte: "Lehrerin, ich habe den König gesehen, aber ich bin so klein, der König hat mich nicht gesehen."

19 Das ist bei Jesus nicht so. Egal wie wenig Sie tun, er weiß alles, was Sie tun. Es ist im Himmel ebenso aufgezeichnet, wie es ist von Billy Graham oder Oral Roberts oder einem der anderen die, die großartige Versammlungen haben. Es sind nicht die großen Dinge, die wir tun. Es sind die kleinen Dinge, wir ungeschehen Lassen. Jesus ist kein Respektsperson vor Gruppen. Jesus traf sich in allen Arten von Gruppen, in allen Größen und in allen Lebensbereichen. Einmal haben wir eine Aufzeichnung, wie er fünfhundert traf, manchmal tausende. Einmal sehen wir ihn mit zwölf. Irgendwann einmal mit drei und sogar einem. Egal wie groß die Gruppe ist, die Hauptsache ist, ist Jesus dort, um sich mit dieser Gruppe zu treffen. Egal wie klein Ihre Gemeinde ist, oder wie groß sie ist, wie viele Sie predigen zu, die Frage ist, ob Sie so Gott verpflichtet sind, dass sich Jesus in Ihrer Gesellschaft trifft.

20 Dies muss ein besonderer Anlass sein, ein großer Anlass. Petrus nannte es später den heiligen Berg. Ich glaube nicht, dass Petrus gemeint hat, der Berg sei heilig. Ich glaube, Petrus meinte, dass der Heilige Gott ihnen auf dem Berg begegnete. Es ist nicht die heilige Kirche. Es ist nicht das heilige Volk. Es ist der Heilige Geist im Volk, der es zu etwas macht. Nicht die Kirche oder das Volk, es ist der Heilige Geist. Wenn Gott anfängt, etwas Größeres zu tun, erklärt Er es normalerweise zuerst im Himmel. Und das muss ein besonderer Anlass gewesen sein. Sie gingen zu dem, was wir Mount Transfiguration nennen. Und er hatte vor ein paar Tagen gesagt: "**Wahrlich, ich sage euch: Hier stehen einige, die den Tod nicht sehen werden, bis sie den Sohn des Reiches Gottes sehen, der in Kraft kommt.**"

21 Ich glaube, als ... vielleicht wissen alle Minister oder viele von ihnen, dass diese Einstellung das Kommen bedeutete, die Ordnung des Kommens Christi. Das erste, was sie sahen und wie die Ordnung war, sahen sie Jesus, der Erscheinen sollte, und dann sehen sie das Kommen der Verherrlichung und Mose und Elijah, genau die Reihenfolge des zweiten Kommens. Als sie zurückschauten, sahen sie nur Jesus, als sie wieder schauten. Nun stellen wir fest, dass er sie zu einem bestimmten Zweck dort hochgenommen hat. Und er nahm drei. Auch im Alten Testament und das Neue, Drei ist eine Bestätigung. "**In den Mund von zwei oder drei Zeugen soll jedes Wort festgelegt werden.**" Das ist im Alten und im Neuen Testament. Und wir stellen fest, **dass Jesus mit ihm, Petrus, Jakobus und Johannes mitgenommen hat. Drei irdische Zeugen, die Aufzeichnungen zu tragen haben.** Und Gott hatte auf dem Berg, **Mose, Elia und Jesus, ein himmlisches Zeugnis.** Gott will etwas Großes leisten.

22 Was ich denke, dass Gott hier getan hat, eines der Dinge, auf das ich Sie aufmerksam machen möchte. Ich glaube, dass Gott versuchte, sein eigenes Gesetz zu setzen oder ihm zu folgen. Gott muss seinem eigenen Gesetz folgen. Er muss in seinem eigenen Gesetz leben. Deshalb glaube ich, dass Jesus mehr als ein Prophet war. Jesus war Gott, Fleisch geworden. Gott hätte keine andere Person schicken können, die aus einem Mann und einer Frau geboren wurde, um den Platz einzunehmen und den Tod zu schlucken, weil dieser Gott seine eigene Strafe tragen musste. **Gott konnte nicht im Geist sterben, deshalb wurde Er Fleisch und wohnte unter uns, um den Tod zu nehmen, und unsere Verurteilung wurde auf seinen kostbaren Körper gelegt und Er starb für uns**

alle. Dort in diesem kostbaren Körper, der heute Abend zur Rechten Seite Seiner Majestät sitzt. Gott kann die Krankheit nicht mehr ansehen, sie wird verurteilt. Er kann die Sünde nicht mehr ansehen, sie wird verurteilt. Dort wird das Sühnopfer gesetzt, der zerschlagene und dann geschlagene Körper des Herrn Jesus, der sich zu seiner Rechten im Himmel befindet. Das ist der Grund, weshalb wir Glauben haben, denn Er setzt dort ein, um für unser Geständnis Fürbitte zu machen.

23 Gott tat auch hier, was wir in der Bibel nennen, die Platzierung eines Sohnes. Nun, im Alten Testament, als ein Kind geboren wurde (ein Sohn in einem Heim), war dieser Sohn natürlich ein Sohn, sobald er geboren wurde. Er war ein Sohn des Vaters. Doch bevor er das Königreich seines Vaters oder den Besitz erben konnte, musste dieser Sohn zuerst erzogen und vor Rechtsprechung gestellt werden. Er musste herausfinden, ob dieser Sohn ein wahrer Sohn war, oder ob er nur ein einfacher Raufbold war. Und dieser Sohn wäre niemals Erbe, wenn er nicht befugt wäre, den Platz seines Vaters einzunehmen. Aber wenn er qualifiziert war und den Platz des Vaters einnahm, dann war alles, was der Vater hatte, seinem Sohn gegeben. Ich denke, dass viele von uns Pfingstler einen Fehler gemacht haben. Wir denken, sobald wir Söhne und Töchter Gottes werden, haben wir das entschieden. Wir kommen gerade in einen Ort des Versuchens. Die Methodisten sagten, sobald sie geschrien haben, sei das erledigt. Der Lutheraner glaubte im Glauben an die Rechtfertigung und meinte, er hätte es gelöst. Egal in welcher Position Gott Sie gerade einnimmt, Sie wachsen immer noch weiter und bewegen sich in Richtung Perfektion. Und wir werden es niemals erreichen, bis Jesus kommt.

24 Jetzt, im Alten Testament, hatte Gott sein Königreich unter den alten Gesetzen genauso angeordnet wie sein eigenes. Nun, ein Vater besaß ein Stück Grund, hatte Knechte und alles auf den Grundstück eingestellt. Wir sehen in der Version von King James in **Johannes 14**, wir haben dort gelesen: **"Im Haus meines Vaters gibt es viele Villen."** Das hört sich komisch an, nicht wahr? Villen in einem Haus. Ich weiß nicht, ob es Moffatt ist (einer von ihnen, den ich las, der Übersetzer), der es lächerlicher machte. Sagte: **"In meines Vaters Apartmenthaus gibt es viele Apartments."** Als würden wir dort hinaufsteigen, um Wohnungen zu haben, auf die wir die Miete zahlen können. **Nein, das ist alles falsch**. Und in den Tagen der Übersetzer der King James Version (wird mir gesagt), dass sie in der Sprache dieses Tages übersetzt haben. Nun, in England war der König wirklich der Vater, und seine gesamte Domäne war sein Haushalt. Das stimmt vollkommen mit dem Alten Testament überein, dass der Vater seine Domäne hatte, und er war der Herrscher in dieser Domäne. Und sobald das Kind geboren wurde, da der Vater so mit anderen Dingen beschäftigt war, suchte er einen Tutor oder einen Erzieher seines Kindes. Und dann wusste er, dass dieses Kind im Einklang mit dem Erben von allem war, was er hatte ... Sein Eigentum, sein guter Name und alles, was er hatte, würde zu diesem Sohn gehen. Er suchte den besten Lehrer, den er finden konnte, um dieses Kind zu unterrichten.

25 Und Gott tut dasselbe mit Seinen Kindern. Wenn ein Mann in den Körper des Herrn Jesus geboren wird und zum Sohn Gottes wird, hat Gott den Himmel gesucht, um den besten Lehrer zu finden, von dem er weiß, dass er über seine Kinder setzen kann. Und es ist kein Bischof, aber es war der Heilige Geist. Gott hat über seine Kirche, um seine Kirche zu erheben, um an geistige Dinge und an übernatürliches Werken Gottes zu glauben. Er würde keinen Bischof über Seine Kirche setzen, der nicht an die Tage glaubt ... Die Tage der Wunder sind vorbei und alle Übernatürlichen sind verschwunden. Gott würde das nicht tun. Und der Heilige Geist wurde gesandt, um die Kirche zu regieren und zu führen. Gott hat den Heiligen Geist dazu gegeben.

27 Und jetzt sollte dieser Erzieher, dieser Lehrer, kommen und dem Vater mitteilen, wie es dem Kind geht. Und wie dieser Lehrer erröten sein musste, wenn sich das Kind schlecht benahm, wie der kleine Junge sich nicht für die Dinge des Vaters Farm oder des Königreichs interessierte. Wie muss sich der Heilige Geist heute fühlen, wenn es mit einem verbeugten, beschämten Gesicht, wie es war, vor Gott geht, einen Bericht über unsere Gleichgültigkeit in der heutigen Kirche zu machen. Wie haben wir die Taufe des Geistes beiseitegelegt, wie haben die Kirchen **eine Form von Göttlichkeit und leugnen deren Macht**. Wie muss er erröten, um zu sagen: "Ihre Töchter sind unmoralisch gekleidet." Wie muss er erröten, um zu sagen: "Ihre Kinder können sich nicht lange genug einig sein, um eine Versammlung zu haben." Wie sie sich über Ihr Volk lustig machen, das ausgerufen und mit dem Geist erfüllt wurde. Wie der Heilige Geist sich fühlen muss, um mit solchen Botschaften vor Gott zu gehen. Zurückkommen und sagen, **dass sie eine Form der Göttlichkeit haben...** Sie glauben nicht mehr an das Übernatürliche. Sie werden nicht einmal am Mittwochabend in die Kirche gehen. Sie bleiben, um einige Lieblingsfernsehprogramme zu sehen. Wie muss es sein ...

28 "Und deine Gaben, die du zu deiner Kirche schickst, um dein Wort zu bestätigen, dass du versprochen hast, die Menschen gehen weg und nennen es die Werke des Teufels." Denken Sie daran, der Heilige Geist muss alles, was jeder bekennende Christ darüber sagt, zu Gott bringen, weil er sagte ... Nun, kann der Vater sagen: "Hast du es versucht? Hast du an die Tür des Herzens geklopft?" "Ich habe Nacht für Nacht geklopft und sie hören nicht zu." Wie muss er sich fühlen? Wie kann ... Er hat uns vertraut. So wie er es mit Adam und Eva tat, stellte er sie in den Garten Eden und vertraute darauf, dass sie rechtmachen und **seinem Wort gehorchen**. Sie fielen. Sobald der Mensch Dinge in der Hand hat, fällt er jedes Mal. Er kann es nicht selbst halten. Es braucht Gott, um uns zu halten.

29 Dann merken wir wieder, dass wenn ... Was wäre, wenn der Junge ein guter Junge wäre? Oh, wie würde der Lehrer seine Brust rausstoßen, zum Vater gehen und sagen: "Ich bin so froh, Sir, Ihnen die Botschaft zu bringen von Ihrem Sohn wie er vorangeht. Er ist genauso klug wie er kann sein. Er ist genau wie du. Er ist so, wie wir es einen Chip aus dem Block nennen würden, er ist genau wie du. Er liebt das gleiche, was du liebst. Er macht die Arbeit genauso, wie Sie es getan haben, als Sie dort draußen waren." "Das ist die Art von Kirche, für die der Heilige Geist gerne vor Gott bezeugt." **Die Art der Werke**", sagte Jesus, "die ich tue, sollst du auch." "Das ist die Art von Kirche, die der Heilige Geist vor Gott bezeugen möchte.

30 Und wenn dieses Kind (dieser Sohn) nicht gehorchte und kein gehorsames Kind war, war es nie mehr, als ein Sohn. Es blieb ein Sohn, hatte aber kein Erbe. Nun wollen wir nicht an diesem Ort bleiben. Die Kirche sollte tausend Meilen weiter die Straße hinauf sein als heute Abend. Die pfingstlichen Segnungen sind gefallen auf die Menschen hier in Amerika seit fünfzig Jahren, und wenn eher, wir nachlassen stattdessen weitergehen. "Wofür predigen Sie so, Bruder Branham?" Ich möchte die Kirche Gottes in tiefer Aufrichtigkeit sehen. Ich möchte die altmodischen Gebetstreffen sehen. Ich möchte die Zeiten sehen, wenn sie die Kirche nicht verlassen können. Sie bleiben die ganze Nacht und beten und fasten und rufen, bis Gott antwortet. Stattdessen scheint die Liebe von uns abgefallen. **Die Liebe Gottes...** Liebe einfach ... Ein echter Christ kann es kaum erwarten, wenn die Glocke läutet, er hat den Vordersitz und ist mit dem Liederbuch in der Hand bereit. Aber jetzt sagen wir: "Oh, mei, ich weiß es nicht." "Oh, gesegnet sei die Verbindung, die bindet unsere Herzen in christlicher Liebe. Die Gemeinschaft der verwandten Sinne ist wie das von oben. Wenn wir auseinander gehen, Es gibt uns schmerzt innen. Aber wir werden immer noch im Herzen verbunden sein, Und ich hoffe, wir treffen uns wieder. So ist das wahre Christentum eine

lebendige Erfahrung. Pfingsten ist keine Konfession. **Pfingsten ist eine Erfahrung, die jeder haben kann, wenn er es möchte. Es ist etwas, was du erlebst, den Heiligen Geist.**

31 Wenn dieser Junge, wenn er auf diese Weise aufkam und **nicht gehorsam wurde, nicht die Handlung seines Vaters** hatte und nicht versuchte, das Geschäft seines Vaters so zu führen, wie sein Vater es tat, **dann hatte dieses Kind sein gesamtes Erbe verloren. Ein anderer Bruder musste seinen Platz einnehmen.** Wenn wir heute versuchen, die Kirche vor Gott unter einem gemeinsamen Bekenntnis oder einer Theologie zu nehmen, **so hat Jesus die Kirche nicht vor den Vater genommen. Gott möchte, dass die Kirche mit dem Heiligen Geist erfüllt wird und dieselben Werke ausführt, die er getan hat, als er hier auf Erden war.** Das ist die Art von Kirche, die der Lehrer, der Heilige Geist, vor Gott präsentieren möchte.

32 Wie ich Ihnen hier einmal erzählte, der Vertrag, dass ... Im Alten Testament, als es niedergeschrieben wurde und dann auseinandergerissen wurde, als es zusammenkam, **hatte es eine Verzahnung.** Jedes Stück Papier musste genau hineinpassen, und **das gesamte Programm musste richtig ausgerichtet sein.** Gott bestätigte seinen Bund mit den Menschen durch Isaak und Christus. Und auf Golgatha riss er den Messias auseinander. **Er nahm den Körper und setzte ihn auf seine rechte Seite und schickte den Geist runter auf die Gemeinde. Und die Kirche muss den gleichen Geist haben und dieselben Dinge tun, die Jesus getan hat, oder sie wird niemals in die Entrückung gehen.** Verzahnung ... Nehmen Sie dieses Stück Papier hier und zerreißen Sie es. Nun, Sie könnten es nicht nachahmen, wenn Sie müssten. Es muss das gleiche Papier zurückkommen, also werden die Briefe genauso kommen, wie sie waren. **Genau so muss die Kirche sein. Jesus ging es immer um das Geschäft des Vaters,** das zu tun, was war richtig in Seiner Sicht, nicht nur darum, dies und das zu tun, was die Gemeinde tun wird, sondern es geht um das Geschäft des Vaters, und Jesus hatte den Testimonia **"Ich mache immer das, was dem Vater gefällt."** Der Typ, Henoah, vor der Translation. **Henoah wanderte fünfhundert Jahre mit Gott und hatte eine Testimonia, dass er Gott gefiel. Und er war ein Typ der entrückten Kirche.** Oh, aber wir sind kurz.

33 Dann dieses Kind ... Gott musste ein anderes Kind großziehen. Und wenn die Pfingstler Gott versagt, kann **Gott aus diesen Steinen Kinder zu Abraham erheben.** Gott kann es rufen von die Lutheraner, von den Baptisten, von den Presbyterianern. **Gott kann von diesen Steinen Kinder zu Abraham erziehen. Jemand wird die Vision sehen und sie annehmen.** Ich will dich nicht betäuben oder die Babys erschrecken, aber ich bekomme einfach viel Dampf, und ich muss es einfach irgendwo ausblasen, es baut sich auf. Ich fühle mich gut, ich fühle mich religiös, weil **ich weiß, dass der Heilige Geist, der das Wort geschrieben hat, es hier bestätigt. Wort für Wort, Buchstabe für Buchstabe, Zeile für Zeile, Zeile für Zeile, hier ein wenig und ein wenig, und halte daran fest, was gut ist, denn mit stotternden Lippen und anderen Zungen werde ich zu diesem Volk sprechen und das ist es die Ruheder Sabbat. " Das alles würden sie nicht hören, denn das Wort kommt Buchstabe für Buchstabe, Zeile für Zeile.**

34 Wenn dieses Kind dann nicht gehorchte, ging nicht um das Geschäft des Vaters, würde Gott - **könnte Er einen anderen Sohn erheben.** Und das hat er im Laufe der Zeit getan. **Einen Lutheraner erheben, einen Methodisten erheben, einen Nazarener erheben, einen Pilgerheiligkeit erheben, einen Pfingstler erheben, Er wird weiter erheben und erheben, bis er einen bekommt.** Halleluja. Gott, **ich hoffe, diese Kirche zu sehen, wenn Sie in der Kraft und der Schönheit der Auferstehung aufsteigt und die Kraft Gottes durch Sie wirkt. Zeichen und Wunder folgen den Gläubigen** wie im Neuen Testament. Gott in seiner Kraft und in seiner Macht ... Oh, wie wunderbar.

35 Wenn diese Kirche dann gehorchte, würde der Lehrer gerne zum Vater kommen und sagen: "Oh, er ist einfach wunderbar. Warum Sie ... es ... **Die Arbeit wird genauso gemacht, wie Sie es getan haben.** Sie werden es verstehen was ich meine? Der Sohn von dir, Vater, trägt die Arbeit, Deine Anweisungen nur Brief für Brief, so wie Du es getan hast. Das ist die Art von Kirche. Das ist die eine.

36 Dann sagt der Vater: "Sicher stolz auf diesen Sohn." Weißt du was passiert? Wenn er seine Schule bekommt, seine Ausbildung ... Doch er kann vielleicht nicht alle Autorität ausüben; er hat sie noch nicht bekommen. Er ist immer noch ein Sohn, aber er wurde nicht platziert. Nun, ihr Minister wissen, wo ich bin und was ich erreichen will. Platzierung eines Sohnes. Wenn sich dieser Sohn als rechtmäßiger Sohn erwies (Lieben die Geschäfte des Vaters, blieb mit seinen Anweisungen richtig), dann brachte der Vater diesen Sohn an einem bestimmten Tag vor die Öffentlichkeit und stellte ihn auf ein hohen Platz oben, kleidete ihn in ein schönen Gewand, und er hatte das, was sie als Adoption eines Sohnes bezeichnen, oder einen Sohn positionieren, was er war. Sie hatten eine Zeremonie, und dann sagte der Vater: "**Dies, mein Sohn, ich adoptiere ihn oder platziere ihn positionell.**" Und wenn sie damals Schecks hatten, war der Name dieses Sohnes auf dem Scheck genauso gut wie der Name seines Vaters, weil er platziert wurde. Und der Sohn konnte entlassen, wen er wollte. Er konnte einstellen, wen er wollte. Er war in vollem Besitz von allem, was der Vater hatte.

37 Wissen Sie, Jesus hatte Gott bewiesen, dass er die richtige Art von Sohn war. Und Gott nahm ihn oben auf den Berg und brachte Zeugen herauf - himmlische Zeugen und irdische Zeugen - und er kleidete ihn in Unsterblichkeit. Als sie aufschauten. Sie sagten: "**Seine Kleider leuchteten wie die Sonne.**" Ein übernatürliches Etwas hat stattgefunden. Seine Kleider glitzerten wie die Sonne mitten am Tag, so weiß sie nur sein konnten. Gott legte ihm das Gewand der Unsterblichkeit an und zeigte, dass Er ihn empfangen hatte. Das ist das, was Gott eines Tages mit seinen Söhnen hier auf Erden tun wird. Er wird Sie zur Seite rufen, Kirche, wenn Sie Ihm nur gehorchen und auf dem Wort bleiben und es glauben werden. Und er wird in die Kirche setzen, vor dem Kommen Jesu Christi ... Er wird in der Kirche platzieren ... Alle Kräfte, die Christus in ihm hatte, werden in der Kirche sein. Alles, was Gott war, gießt er in Jesus. Alles, was Jesus war, gießt er in die Gemeinde. Gott wollte, dass sein Werk vollbracht wurde, und Er sandte es in Seinen Sohn. Der Sohn wollte, dass die Arbeit erledigt wurde, und schickte sie in die Kirche. **An diesem Tag wirst du wissen, dass Ich im Vater bin, der Vater in Mir und Ich in dir und du in Mir.** An diesem Tag, weil die gleiche Kraft Gottes in Jehova Gott war, ruhte Er in Jesus Christus. Dieselbe Kraft, die in Jesus Christus ruht, ruht in den platzierten Söhnen im Leib Christi.

38 Platzierung eines Sohnes ... Bringt ihn an einen bestimmten Ort, führt eine Zeremonie vor den Engeln durch und stellt ihn in Position, was er im Leib Christi ist. Dann hat diese Person die Autorität. Lassen Sie mich das sagen, wenn Sie mich ab heute Abend, als Fanatiker betrachten. Das gleiche, von dem ich spreche, wird getan. Es wird eine Kraft in die Kirche gelegt werden, und jetzt kommt es, dass der Heilige Geist die Menschen so salbt, bis sie das Wort sprechen und Es wird sich dort genau schaffen. Wir haben keine Mächte gesehen, wie sie jetzt in die Kirche kommen. Ich weiß es sicher. "**Sprich zu diesem Berg, beweg dich. Zweifle nicht in deinem Herzen, sondern glaube, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird, du kannst bekommen, was du gesagt hast.** Die Platzierung der Kirche in Position, wo die Fülle der Kraft des Heiligen Geistes in die Kirche kommt. Dann wird der Mund der Kritiker geschlossen. Es wird eine kurze Zeit sein. Jesus kam direkt vom Berg und ging direkt nach Golgatha. Beachten Sie, es dauert nicht lange, aber es wird hier sein.

39 Nun, wenn das Übernatürliche in der Widmung getan wird ... **Wenn das Übernatürliche getan wird, erregt es die Menschen, macht sie aufgeregt und geht drunter und drüber.** Als Mose das Übernatürliche in Ägypten getan hat, **gab es eine gemischte Menge, die mit ihnen ging und Ärger im Lager verursachte.** Du weißt, dass. Das wissen alle Leser der Bibel. **Es verursachte eine gemischte Menge. Gläubige mit Ungläubigen vermischt. Es verursachte später Probleme im Lager. Wenn das Übernatürliche ist getan, macht es die Leute aufgeregt und sie gehen schief.** Das ist dasselbe, was in Ihrem Pfingstreich passiert ist. Das Übernatürliche geschah. Gott schüttete als erstes das Geschenk des Heiligen Geistes aus, damit die Menschen in Zungen sprechen können. Und dann bekamen sie **eine Menge Impersonation**, einen **fleischlichen Vergleich**. Männer gehen hin und sprechen ein Wort und immer und immer und immer wieder, bis er eine Art Zunge bekommt, in der er sprechen kann.

40 Wissen Sie, dass Gott niemals zwei Männer gleich gemacht hat? **Es gibt nicht zwei von Ihnen auf der ganzen Welt, die jemals den gleichen Fingerabdruck hatten.** Gott macht Menschen anders, und er hat verschiedene Gaben und schickt sie zu seiner Kirche. Aber wir drängen uns nur auf eins, und da gehst du (siehst du?), Du bekommst nicht die Weisheit des Geistes. **Aus diesem Grund kann Gott uns nicht in die Position bringen, in der wir in Seinem Körper sein sollten.** Denn einem wird diese Art Geschenk gegeben, einem anderen diese Art Geschenk. Für eine andere eine andere Art von Geschenk und so weiter, aber alle den gleichen Körper. **Aber wir wollen genau wie dieser andere sein. Das kannst du nicht machen. Sie müssen die Weisheit des Wortes nutzen.** Die Bibel ist, was unser Plan ist.

41 Als dieser Sohn platziert wurde, **setzte Gott seinen Sohn nach demselben Gesetz, das er für sie bestimmt hatte.** Nun, da Er das bestimmt hat, würde es Tod für Ungehorsam geben. Gott kam herunter und wurde Fleisch, und nahm den Ungehorsam auf sich, und starb für die Menschheit, auf die er den Tod setzte (oder sie brachten den Tod auf sich) und nahm für sie den Tod, damit Er sie erlösen konnte. **Bei der Platzierung eines Sohnes hatte Er die Befehle des Alten Testaments. Gott kam herunter und stellte seinen eigenen Sohn auf.** Während sie auf den Berg gingen, und auf einmal kam der Engel des Herrn, **und die Macht des Herrn überschattete sie, und Seine Gewänder begannen zu glänzen wie die Sonne.** Und sie sahen, wie Mose und Elia ihm erschienen, und mit ihm sprachen. Da kam eine Stimme aus dem Himmel und sagte: **"Dies ist mein geliebter Sohn, hört ihr Ihn."** Alle Kräfte im Himmel und auf der Erde wurden ihm gegeben. **Er war gehorsam gewesen. Er war dann der Sohn Gottes. Gott setzt Seinen Eigenen Sohn.** Hör zu ... Höret ihr Ihn.

42 Nun, was hat dort stattgefunden? Sobald das Übernatürliche fertig war, wurde Peter ganz aufgeregt. Er sagte: **"Ich werde Ihnen sagen, was wir tun sollen. Lassen Sie uns hier drei Tabernakel bauen, drei verschiedene Denominationen und drei verschiedene Tabernakel. Wir werden eine haben, die das Gesetz Mose einhalten möchten. Wir werden sie in diesem Tabernakel verehren lassen. Einermöchte die Worte der Propheten halten, wir werden sie in diesem Tabernakel anbeten lassen. Und derjenige, der glauben will, was Jesus gesagt hat, wir werden sie in diesem Tabernakel behalten. Ich bin so froh, dass Gott damit aufgehört hat.** Was wäre, wenn wir das Gesetz halten müssten? Das Gesetz hat Gerechtigkeit ohne Gnade. Sie können nicht durch das Gesetz gerettet werden. Das Gesetz hat keine Rettung. **Nur das Gesetz tut Sie verurteilen,** Sie sagen, Sie sind ein Sünder und schuldig, aber es ist nicht Barmherzigkeit. Es ist ein Polizist, der Sie ins Gefängnis wirft, ohne dass sie herauskommen. Ich bin so froh, dass wir Mose nicht hören müssen weil er das Gesetz gebracht hat.

43 Und der Propheten waren Gerechtigkeit. Ich will nicht Gottes Gerechtigkeit. Nein, ich will Seine Gnade, keine Gerechtigkeit. Wenn ich Gerechtigkeit hätte, wäre ich verurteilt. Ich will Barmherzigkeit. Ich flehe nicht um seine Gerechtigkeit, ich flehe um seine Barmherzigkeit. Mose ... oder Elijah, der für die Propheten war ... Er ging auf den Berg und setzte sich dort hin. Niemand sollte sich Ihm nähern. Und ein verrückter König sandte fünfzig und sagte: "Wenn ich ein Mann Gottes bin, lass das Feuer fallen und dich verzehren." Gerechtigkeit, das will ich nicht. Aber bevor Peter durch diese drei verschiedenen Tabernakeln gesprochen hatte, sprach die Stimme aus Herrlichkeit und sagte: "Dies ist Mein geliebter Sohn, höret ihr Ihn". Mose war weg, das Gesetz ist weg. Die Propheten sind verschwunden, aber dies ist Mein geliebter Sohn, höret ihr Ihn. "Egal wo Sie sind:" Hören Sie Ihn. "Egal was etwas sagt: Was Mama sagt, was Papa sagt, was das Gesetz sagt, was irgendetwas sonst sagt. "Höret ihr Ihn." Er ist die immerwährende Stimme. Gott positionierte ihn als Vermittler, als Vater, als deinen Gott. "Dies ist Mein geliebter Sohn, höret ihr Ihn."

44 Freunde, die Menschen dieser Nation und dieser Welt, wenn ich so herumreise, finde ich sie so hungrig nach dem wahren, echten Christentum. Wir haben so viel Make-up, so viel aufgesteckt, soviel Impersonation, bis die Welt wirklich hungrig ist, etwas Reales zu sehen. Was für ein Schlag neulich, als Mr. Graham einen Haufen Heiden dort stehen ließ und die ihn zum Evangelium forderte, das er predigte. Ich weiß nicht, was ich getan hätte, aber ich glaube, ich wäre wie die hebräischen Kinder: "Unser Gott kann uns von dieser Sache befreien." Ich werde niemals zulassen, dass das Evangelium mit Füßen getreten wird.

Schau, es ist an einen Ort gekommen, Freund, wo die Welt so schrecklich ist, dass du jeden Zentimeter des Bodens beweisen musst, auf dem du stehst. Satan wird es tun. Und es kommt zu einer Zeit, in der Imitationen und fleischliches Denken vom wirklichen wahren Leib Christi beschnitten werden. Und er wird einen Körper haben, der rein und heilig ist und mit seinem Geist erfüllt ist, indem er in seinem Geist wandelt und die Werke tut, die Er getan hat. Sei treu zu dem.

45 Willst du etwas Reales ... Sie hungern und dürsten nach dem Realen. Sie wollen keine Psychologie. Sie wollen keine intellektuelle Rede. Sie wollen etwas, das ihnen Sicherheit gibt, etwas, das diese Bibel wieder zum Leben erweckt. Als ich aus dem Flugzeug in Bombay, Indien, ausstieg, wo wir unsere größte Versammlung hatten, schätzten wir etwa fünfhunderttausend in einer Versammlung, die ersten, die ich im Taj Hotel traf, wo sich vielleicht vierhundert oder mehr Missionare versammelten, da war der Bischof der methodistischen Kirche dort. Er sagte zu mir: "Bruder Branham, ich könnte auf Ihrem Doktrin der Göttlichen Heilung nicht zustimmen." Er sagte: "Aber du hast einen guten Namen, und ich möchte, dass du das sauber hältst, denn es ist etwas für dieses Volk." Er sagte: "Aber nennen Sie sich hier niemals Missionar." Sagte, "Wir hatten die Bibel vor ---zweitausend Jahre, bevor ihr war eine Nation. "Und das ist wahr. Der heilige Thomas ging hinaus und brachte das Evangelium nach Indien. Aber was machten sie? Sie machten daraus eine intellektuelle Theologie, und dort ist es gelegt. Er sagte: "Wir hören hier in Indien, dass Gott Ihnen ein Geschenk gegeben hat, damit diese Bibel wieder lebendig wird. Das ist was wir interessiert sind—die Bibel wieder zum Leben bringen. Das ist was hungere hertzhaft Seelen wollen, - ist die Bibel real zu sehen, zu sehen, wie Gott kommt auf der Szene und zu tun, wie Er es tat, das lebendige Wort, zu einem lebendigen Ding, für uns werden. Durst nach echten Dingen ... Zu viel Impersonation.

46 Ich weiß nicht, ob ich euch jemals diese kleine Geschichte erzählt habe oder nicht, sie könnten es wieder erdulden. Jeder weiß, dass ich jage, ich liebe es zu jagen, ist in mir geboren, kann es nicht

helfen. Und eines Tages jagte ich mit einem Mann in den nördlichen Wäldern, der ein guter Jäger war, ein sehr guter Mann auf der Strecke und ein wirklich guter, toter Schuss. Und er war ein Mann, den Sie nicht ständig suchen mussten, er wusste, wo er war, im Wald. Und ich habe mit ihm gerne gejagt. Und wir mussten auseinander gehen und ich sage: "Ich werde Sie in ... zwanzig Meilen an einem bestimmten Ort oder so und so treffen." Er wäre gleich da. Sie mussten sich also nie darum kümmern, dass er sich umdreht oder verloren geht. Er war selbst ein Teil Indianer und kannte den Wald. So dass er...

47 Eines Tages ging ich mit ihm auf die Jagd. Aber das war eingemeiner Mensch, dem ich je in meinem Leben begegnet bin - grausames Herz. Er würde gerne kleine Reh Kühe schießen (das ist ein kleines Baby Reh) Nur um mich schlecht zu fühlen, weil ich Prediger war. Und er würde mich auslachen und sagen: "Oh, du bist ein Hühnerherz. Das ist es, was mit euch Predigern los ist. Ihr seid alle hühnerherzig." Ich sagte: "Burt, das ist es nicht." Er sagte: "Ich dachte, Sie wären ein Jäger." Ich sagte: "**Ich bin ein Jäger, aber ich bin kein Mörder.**" Ich sagte: "Ich glaube nicht ... ich glaube, das ist Mord, nur um das für Gemeinheit zu tun."

48 Ich glaube nicht daran, Tiere nur als Ziel zu töten. Wenn es jemanden gibt, der ein Mörder ist, dann ist es der weiße Mann. Nimm ihn einmal in Afrika und beobachte ihn. **Er wird so lange töten, wie er schießen und töten kann.** Das ist richtig. Es ist genau richtig in ihm, seiner Natur, das zu tun. Töte aus ... Diese armen Indianer, die hier sitzen, wie sie ihre Büffels und Rehe umgebracht haben, indem sie nur Knochen und Dinge aufheben und sie als Ziel erschießen. Kein Wunder, dass sie ein schlechtes Gefühl hatten. Gott gab ihnen das Erbe. **Wir erschießen sie alle für Ziele. Es ist eine Schande, eine Schande, ein Fleck auf der Flagge** ... von irgendetwas. Aber nur um ein Mörder zu sein ... Und das war es, was Bert war - er ist nur ein Mörder, der nur aus Spaß getötet hatte, vier oder fünf von ihnen an einem Tag getötet hat, nur zum Spaß. Ein Jahr, als ich dort hinaufgegangen war, hatte er eine kleine Pfeife gemacht, die wie ein kleines Baby Reh klang, wie es quietscht, wissen Sie und rufen nach seiner Mutter. Und er zeigte es mir, und ich sagte: "Burt, das wirst du nicht benutzen." "Oh", sagte er, "komm zu dir, Prediger." Sagte: "Du bist ein Hühnerherz." Und ich sagte: "Burt, würdest du das tun?" "Nun", sagte er, "folgen Sie mir einfach und sehen Sie."

49 Wir sind an jenem Tag auf die Jagd gegangen - ungefähr fünfzehn Zentimeter Schnee, gutes Tracking-Wetter -, aber Hirsche, nachdem sie einige Male nach dem geschossen wurden, sind in diesem Land wirklich wild, der Weiße Schwanz. Die können sich verstecken und sie können es nicht sehen, um Ihr Leben zu retten. Und sie werden tagsüber nicht herauskommen, sie werden es nicht tun. **Wenn sie jemals draußen sind, werden Sie sie nur noch vor dem Tagesanbruch oder kurz vor Einbruch der Dunkelheit herum sein. Dann finden Sie sie.** Und wir hatten bis ungefähr elf Uhr gejagt und sahen nicht einmal eine Spur. Es war spät, bevor wir dort hinaufgingen. Und dann ... Die Saison war schon seit ein paar Wochen auf der Nordseite der Straße. Nach Weihnachten auf der Südseite der Presidential Range eröffnet. Wir waren also direkt hinter dem Mount Washington. Und als wir an jenem Tag um elf Uhr jagten, hatten wir normalerweise **heiße Schokolade (das hat viel Energie)**, die wir mit einem kleinen Mittagessen im Rücken tragen würden, wo, wenn wir uns verlaufen hätten oder gestrandet, dann könnten wir uns zurechtfinden und etwas zu essen haben, um sich aufzuwärmen, wenn uns zu kalt wird. Es war sehr kalt.

50 Und Bert setzte sich auf einer schmalen, kleinen Waldlichtung dort hin, und ich folgte ihm, denn nach Mittag trennten wir uns normalerweise und jagten andere Wege, um durch die Remis zu kommen. Und als er sich dann setzte, zog er sich so in sein Hemd zurück - ich dachte, er würde zurückgehen, um seine heiße Schokolade zu holen. Großes Reh, perfekt in Sichtweite. Das ist

irgendwie seltsam für sie, elf Uhr am Tag. Und er sah mich mit ihnen einen ... scherzhaften Blick. Und dieses Reh ... Er pffiff erneut und dieses Reh trat direkt ins Freie. Das ist sehr ungewöhnlich. Sie konnten sehen ihre ganz großartigen braunen Augen und diese großen Ohren, umherschauen.

51 Burt ... Wir haben nie Kugel in unseren Kammern getragen, also zog er sich zurück und legte eine Kugel hinein. Als das Gewehr nach unten klickte, hörte es der Hirsch und sie sah sich um. Er richtete sich mit dem Gewehr auf. Oh, ich ... Dieses Fadenkreuz in diesem Bereich ging ihr quer durch ihr Herz. Ich wusste in ein paar Sekunden, er würde ihr Hertz, aus ihr sprengen. Und ich dachte: "Wie kann er so grausam sein?" Ich flüsterte zu ihm und sagte: "Burt, das wirst du nicht tun." **Aber dieser Hirsch zog nichts an. Sie war eine Mutter, sie wurde als Mutter geboren. Es war etwas in ihr, das ein Baby liebte.** Hast du jemals ein kleines Mädchen bemerkt, als sie geboren wurde, sie ... Wenn sie groß genug ist, um herumzulaufen, will sie eine Puppe. Was ist es? **Mutter, um mit anzufangen.** Es ist Natur. Und die Natur dieses Hirsches bestand darin, dieses Baby zu jagen. Und sie drehte sich um und sah den Jäger direkt an. Sie schlug die großen Ohren für einen Moment auf, aber sie wusste, dass das Baby Schwierigkeiten hatte, und sie fing an, danach zu suchen. Als ich sah das er nach unten ausgeglichen hatte, dachte ich: "Oh, Mei, wie kannst du das tun, Burt, töten die arme Mutter, die so steht, nachdem er sie getäuscht hat, als ob ihr Baby ruft?" Und vielleicht hatte sie dort irgendwo ein Reh, und sie dachte, es wäre in Schwierigkeiten, und sie jagte es, weil es weinte. **Nun zog sie sich nicht an, das war echt.** Das war echte Mutters Liebe.

52 Und als er anfing, so zu schießen, drehte ich meinen Kopf. Ich sagte: "**Himmlischer Vater, sei barmherzig mit ihm. Ich liebe ihn. Wie kann er so grausam sein?** Diese echte loyale Mutterschaft, und dort wird er ihr das Herz herauschießen, wenn er sie betrogen und herausgebracht hat dort in die Öffne. Diese Mutter mit einem Kitz hier irgendwo, und er tut so, als wäre er das Kitz, das nach der Mutter schreit. " Und ich wartete darauf, dass die Waffe abfeuerte. Ich habe etwa eine Minute gewartet, die Waffe hat nie geschossen. Ich habe mich gefragt, was los ist. Ich drehte mich um und schaute, und der Waffenlauf lief so. Er konnte es nicht länger halten. Er sah sich zu mir um und die Tränen liefen über seine Wange. Er warf die Waffe auf den Boden und packte mich am Hosenbein. Er sagte: "**Billy, ich habe genug davon. Führe mich zu dem Jesus, über den du sprichst, der so süß und voller Liebe ist.**"

53 Was war es? Er sah etwas Wahres, er sah etwas Echtes. Er sah etwas, das sie nicht imitierte. Sie benahm sich so, sie hatte wirklich das, was sie tat. **Das ist es, wonach die ganze Welt in der heutigen Kirche sucht, etwas, das wirklich ist.** Oh, mit dem Rest von uns, möchten Sie nicht so sehrein echter Treuer Christ in deinem Herzen sein, wie dieser Hirsch eine Mutter war? Möchten Sie das nicht haben? Würdest du? Würden Sie Ihre Hände heben und sagen: "Ich möchte das sein?" Gott sagte: "**Dies ist Mein geliebter Sohn, höret ihr Ihn. Die Werke, die Er tut, werden Sie auch tun.**" "**Größer als dies sollst du tun oder mehr**", sagte Jesus. "**Ich gehe zu Meinem Vater.**" Möge Gott dir gestatten Phönix Leute hier, ist mein Gebet, dass die Treue Christi in Ihrem Herzen sein wird, das durch die Natur des Heiligen Geistes dort geboren wurde. Das wird dich hungrig nach Gott machen und für Gott genauso treu sein und Sein Wort, als die Treue der Mutterschaft an jenem Tag in diesem alten Hirsch für ihr Reh stand. Lass uns beten

54 Würde es zufällig sein, während Sie Ihren Kopf gesenkt haben ... Wie viele Sünder hier möchten in einem Wort des Gebets in Erinnerung bleiben, als wir heute Abend schließen? Würden Sie Ihre Hände erheben? Zuerst den Balkon zu meiner Rechten. Gott segne euch alle da oben. Gott segne euch. Ich will nur ein echter Christ sein ... Natürlich gebe ich dir keine Schuld. Sie haben gesehen, wie viele Leute sich aufgetan haben und sich so aufführen als ob ... Und es hat Sie krank

gemacht. Aber du willst echt sein. Mein Bruder, mein armer, verlorener Freund, es gibt einen echten Jesus Christus. Es gibt einen echten Himmlischen Vater, einen echten Heiligen Geist, echte Engel. Und es gibt echte Christen. Ich bete, dass Gott jeden von Ihnen dort auf diesem Balkon zu meiner Rechten machen wird, der Ihre Hand hob, ein solcher Christ.

Oh, Bruder und Schwestern, diese Botschaft habe ich seit 10 Jahren versucht, Ihnen zu predigen. Seit 2007, und ich glaube, das ist, wo Gott will, dass wir sollten sein. Das ist wo Gott, seine Söhne und Töchter so sein, so echt, so wahr, dass Gott uns hier haben will, hier will Gott, dass seine Söhne und Töchter so echt sind, so wahr, nicht aufheben, nicht auf andere fokussiert, aber auf den Willen unseres Vaters konzentrieren. Jesus sagte: ***“Mein Fleisch ist den Willen meines Vaters tun, und zu diesem Zweck bin ich in die Welt gekommen.”***

Lasst uns beten ...